

Die Orchestervereinigung „Tonkunst“ gibt sich
die Ehre

zu dem am Samstag den 15. Jänner 1921 in den Sälen des
kaufmännischen Vereinshauses stattfindenden

„Tonkunst“ = Kränzchen

ergebenst einzuladen.

Beginn 8 Uhr abends.

Balkleidung.
Herren auch im Jaquet.



Tanzkunst - Kränzchen

15. I.

1921

— „Konzert“-Kränzchen. Die aufstrebende Dräpster-vereinigung „Konzert“ hielt am 15. d. in den Festsälen des Kaufmännischen Vereinshauses ihr heutiges Faschingskränzchen ab. Dem Vereinsausschusse gereicht es zur Ehre, daß man nur Lob über die Veranstaltung hörte. Alles war sorgfältig und mit gutem Geschmac vorbereitet und das ganze Kränzchen zu einer recht fröhlichen, ge-
biegenen Veranstaltung gemacht. Den Damen wurden, da eine Damenspende infolge der Zeitverhältnisse fast überall zur Unmög-lichkeit geworden ist, eine sehr sauber ausgeführte Tanzkarte über-
reicht. Besonders hervorzuheben ist die schöne, erstklassige Tanz-
musik. Kapellmeister D a m b e r g e r hatte im Einbernehmen mit dem Vereinsausschusse nur ganz hervorragende Kompositionen ge-
wählt, die er mit seiner Regimentskapelle auch glänzend spielte. Der Besuch war sehr gut; gleich bei der Polonaise traten viele Paare an. Das Kränzchen eröffnete der Vereinsobmann Josef
S t r a u b mit Frau R e j e d l y. Den Damen wurden hübsche
Plumensträuße überreicht. Die herrliche Musik lockte auch die sonst
Boghaften zum Tanze, dem mit einer nicht erlahmend : Ausdauer
gehulbigt wurde. Für Erfrischung und Stärkung war außer der
Restauration im Konbitoreizimmer eine anheimelnde Bar ein-
gerichtet, die viel besucht wurde, da bei normalen bürgerlichen
Preisen Gutes geboten wurde. Der Verein kann mit seiner Ver-
anstaltung wohl zufrieden sein, allen Besuchern wird aber dieses
Kränzchen in recht angenehmer Erinnerung bleiben.